



# Qualitätsbericht 2021

**Konstanz im Januar 2022,  
Dr. Annette Gomolla**

Im Jahr 2021 konnte das eingeführte QM System weiterhin problemlos umgesetzt werden.

## I. Struktur- und Leistungsdaten

Das IPTh hat sich im Jahr 2021 in gewohnten Arbeitsstrukturen und –inhalten bewegt: Weiterbildungen nahmen einen Hauptteil der Arbeitstätigkeit ein, hinzu kam die Organisation von deutschlandweiten Fortbildungsangeboten sowie die Kooperation mit dem Forschungszentrum GREATgUG und das Engagement im Berufsverband für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen e.V. Das Jahr war geprägt durch Pandemie-Bedingungen, konnte unter diesen Bedingungen jedoch positiv aufrecht erhalten werden.

### **Kontakt**

Geschäftssitz Konstanz,  
Bruder Klaus Straße 8,  
78467 Konstanz,  
Tel. 07531-3620491  
E-Mail [info@ipth.de](mailto:info@ipth.de)  
[www.ipth.de](http://www.ipth.de)

### **Geschäftsführung**

Dr. Annette Gomolla (Diplom Psychologin & M.A. Erwachsenenbildung) und als Mitarbeiter Dirk Bokalawsky (M.A. Gesundheitsmanagement)

### **Vertrieb**

Martina Wellm

### **Marketing & Social Media**

unbesetzt & Nina Klein



## Standorte

Wie in den vergangenen Jahren wurde ein Hauptteil der Bildungsangebote am Hauptsitz am Bodensee (Worblingen) durchgeführt, weitere Kursorte waren Weißenburg in Bayern und Welver (NRW). Die dort durchgeführten Angebote wurden ebenfalls vom Geschäftssitz Konstanz aus organisiert und verwaltet und in Kooperation mit ortsansässigen Fachkräften unter Anmietung der Infrastruktur umgesetzt.

Der Hauptveranstaltungsort in Worblingen (Therapiehof Hegau), nahe dem Geschäftssitz Konstanz, konnte weiter ausgebaut werden, so dass weitere Tiere hinzu kamen und auch die Stallungen und Räume erweitert wurden.

Am Geschäftssitz Konstanz wurden alle Kundenanfragen bearbeitet. Hierbei war das Büro von Montag bis Donnerstag von 9:00 – 15:00 besetzt, so dass alle telefonischen und elektronischen Anfragen in der Regel innerhalb von 48 Stunden beantwortet werden konnten.

## Kursprogramm

Im Bereich **Weiterbildungen** wurden am IPTH in 2021 umgesetzt: Reittherapie, Reitpädagogik und Pferdegestützte Psychotherapie.

Das E-Learning als Selbststudium in der Grund- und Aufbaustufe wurde weiterhin eingesetzt. Das Prüfungsverfahren über Online-Prüfungen hat sich bewährt und wird von den Teilnehmer\*innen gut angenommen.

Die Konzeptionen zu allen Weiterbildungen konnten weiterhin direkt online von der IPTH-Seite heruntergeladen werden oder wurde auf Anfrage versendet.

Es begannen im Jahr 2021 um die 60 Personen neu mit einer Weiterbildung, zudem wurden etwa ebenso viele Personen in Schulungen betreut, die im vergangenen Jahr begonnen hatten. Die Grundstufe für die Reittherapie, Reitpädagogik hat zu sieben Terminen im Jahr begonnen, viermal in Worblingen, einmal in Weißenburg und zweimal in Welver.

In Worblingen starteten zwei Lehrgänge Pferdegestützte Psychotherapie.

Die **Fachfortbildungen** starteten in 2021 nicht neu, die Kurse aus 2020 wurden zu Ende geführt.

Es nahmen im Jahr 2021 ca. 80 Personen an durchgeführten 13 Seminaren teil.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden in 2021 fünf Seminare als webinare angeboten und abgehalten. Die anderen Seminare wurden unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen als Präsenzangebote umgesetzt. Ein großer Vorteil war dabei, dass es sich bei allen Angeboten um berufliche Fortbildungen handelt.

## Weitere Arbeitsschwerpunkte und Projekte

Das Customer Relation System „weclapp“ wurden weiterhin genutzt für ein hochwertiges Kundenmanagement.

Neben der Organisation und Abwicklung der Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen wurden weiterhin umgesetzt: Öffentlichkeitsarbeit über Facebook sowie Newsletter. Das Newslettersystem „Mailchimp“ wurde genutzt und es wurden sechs Newsletter über das Jahr hinweg verschickt.

## Ausstattung

An den Räumlichkeiten und der infrastrukturellen Umsetzung blieb an allen Kursorten die bisherigen Bedingungen bestehen.

## Pferde

Hier gab es keine Veränderungen zum Vorjahr.

## Lehrpersonen/Dozenten

Die Weiterbildungsveranstaltungen wurden wie im Jahr zuvor umgesetzt. Das IPTH führt weiterhin eine Dozentenkartei, in der die Qualifikationen und Themenschwerpunkte aufgeführt sind. Alle Dozenten waren gleichbleibend aus den vergangenen Jahren, was sehr erfreulich ist.



## II. Qualitätssicherung

### Weiterbildungsleitung/ Didaktische Leitung

Dr. Annette Gomolla, Diplom Psychologin und M.A. Erwachsenenbildung langjährige Berufserfahrung mit Zusatzqualifikationen als Trauma- und Hypnosetherapeutin, Reitertherapeutin in eigener Praxis, Geschäftsführerin des Forschungszentrums GREAT (German-Research-Center for Equine Assisted Therapy), Berittführerin (FN), mehrjährige Lehrtätigkeit an der Hochschule für Polizei (Villingen Schwenningen) und an der Universität Konstanz (Fachbereich Sportwissenschaft).

### Beratung von Neukunden und Absolventen

Wie in den vergangenen Jahren wurden Anfragen innerhalb von 48 Stunden telefonisch oder digital beantwortet. Die feste Mitarbeiterin im Geschäftssitz Konstanz wurde durch eine Kraft auf Mini-Job Basis unterstützt. Es wurden im Schwerpunkt Neuanfragen bezüglich der Weiterbildungen bearbeitet, hinzu kamen Anfragen zu den Fortbildungen, allgemeine Fragen zum Bereich der Pferdegestützten Therapie, Nachfragen von Einzelpersonen, Institutionen und Leistungsträgern. Lizenzierungen der Absolventen wurden weiterhin vorgenommen.

### Betreuung von Teilnehmern im Qualitätskreislauf

Die Begleitung der Teilnehmer innerhalb der Weiterbildung folgte weiterhin unserem Qualitätskreislauf angebunden an jede einzelne Präsenzveranstaltungen. Die E-Learning Plattform Moodle hat sich mit den Angeboten begleitend zur Weiterbildung weiterhin bewährt. Die Kursteilnehmer geben weiterhin positive Rückmeldungen zu Umfang und In-

halten des E-Learning. Es wurde wie in den letzten Jahren durch eine Trainerin begleitet.

### Qualitätssicherung während der Weiterbildungen

Die Qualitätssicherung erfolgte wie in den Jahren zuvor und hat sich weiterhin bestätigt. Es wird an dieser Stelle nicht erneut dargestellt und kann im Qualitätsbericht aus 2013 nachgelesen werden.

### Evaluationen der Fort- und Weiterbildungen

Alle Fort- und Weiterbildungen am IPTh wurden stetig evaluiert. Im Jahr 2021 kann wieder auf sehr gute Ergebnisse zurückgeblickt werden.

Bei den **Weiterbildungen** konnten insgesamt 168 Evaluationsbögen aus 40 Präsenzveranstaltungen ausgewertet werden. Die Evaluationen wurden in 2021 zum ersten Mal über die Plattform q-set online erhoben im Nachfeld der Veranstaltung.



Die Evaluationsbögen bieten eine Auswahlmöglichkeit von 1= *trifft voll zu*, 2 = *trifft eher zu*, 3 = *trifft weniger zu*, 4 = *trifft nicht zu*.

Es ergaben sich folgende Mittelwerte:

1) Ausreichende Vermittlung theoretischer Kenntnisse	1,17
2) Ausreichende Vermittlung praktischer Kenntnisse	1,28
3) Anregungen für die eigene praktische Tätigkeit	1,22
4) Wissen konnte aktualisiert und Neues gelernt werden	1,17
5) Dozenten gestalten interessanten Unterricht	1,22
6) Dozenten sind fachlich kompetent	1,12
7) Es gab Zeit für individuellen Austausch	1,08
8) gute Arbeitsatmosphäre	1,09
9) Eingehen auf individuelle Fragen	1,09
10) gute Organisation	1,23
11) Zeitrahmen wird eingehalten	1,19
12) insgesamt positive Bewertung	1,16



Ebenso wurden alle **Fortbildungen**, die vom IPTTh nicht direkt abgehalten, sondern vermittelt wurden, evaluiert. Die Seminaranbieter sind verpflichtet, die Evaluation durchzuführen und an die IPTTh Geschäftsstelle zurück zu leiten. Leider wurden nicht von allen Dozenten diese Bögen an uns zurückgesendet. 56 Evaluationsbögen konnten aus 2021 ausgewertet werden. Die Evaluationsbögen bieten eine Auswahlmöglichkeit von 1= *trifft voll zu*, 2 = *trifft eher zu*, 3 = *trifft weniger zu*, 4 = *trifft nicht zu*.

1. Gute Vermittlung theoretischer & praxisbezogener Inhalte	1.45
2. Vermittlung neuer Erkenntnisse	1.5
3. Didaktische Fähigkeiten der Dozentin	1.21
4. Dozentin war fachlich kompetent	1,16
5. Arbeitsatmosphäre	1.23
6. Eingehen auf individuelle Fragen	1.09
7. Organisation durch die Seminarleitung	1.14
8. Der Zeitrahmen wurde adäquat eingehalten	1.05
9. Gesamtbewertung der Fortbildung	1.3

### **Betreuung von Absolventen**

Auch die Betreuung der Absolventen war in 2021 gleichbleibend hoch. Das IPTTh ist gewillt, auch im Nachfeld einen guten Kontakt zu den Absolventen aufrecht zu erhalten, ihnen aktuelle Informationen über Facebook sowie Newsletter bezüglich des IPTTh, aber auch dem gesamten Feld der pferdegestützten Interventionen zur Verfügung zu stellen ebenso wie Stellenanzeigen und Möglichkeiten der Vernetzung. Auch individuelle Anfragen wurden zeitnah bearbeitet und Hilfestellung gegeben. Weiterhin unterstützt das IPTTh sehr stark die Arbeit des Berufsverbandes PI, welcher sich um die Anliegen von Reittherapeuten und -pädagogen in Deutschland (und der Schweiz) kümmert.

### **Sicherung der Qualität der Absolventen durch Qualitätsrichtlinien und Lizenzierung**

Die Qualitätsstandards des IPTTh wurden an die Teilnehmer vermittelt. Das IPTTh war weiterhin Mitglied im Berufsverband für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen e.V. und arbeitet als durch den Berufsverband PI geprüfter Bildungsanbieter. Das Curriculum zur Trauma-Fachfortbildung wurde von der Deutschen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT e.V.) abgenommen.